

Infos Getreideernte 2024



1. Allgemeines

Nach einem milden Winter startet die Vegetation früh ins Erntejahr 2024. Die im Herbst gesäten Ackerkulturen präsentieren sich, im Frühling sehr schön und wecken entsprechende Ertragserwartungen.

"Geerntet ist erst, wenn das Korn im Wagen liegt!" Durch die anhaltende Regenperiode im Mai – Juni ist der Krankheitsdruck in den Kulturen sehr hoch. Die Gerste hat in den letzten 2 – 3 Wochen stark gelitten und wir gehen bei einem Wetterwechsel von einer schnellen oder gar allzu schnellen Abreife aus, was sich in den meisten Fällen negativ auf die Qualität auswirkt.

Ebenso sehen wir gespannt auf die Mykotoxin-Situation, welche vor allem beim Mahlweizen entscheidend ist für die Übernahme zu Speisezwecken. Auch beim Futtergetreide müssen

entsprechende Grenzwerte eingehalten werden, für die Übernahme und Weitervermarktung.

Unsere Silos sind fast vollkommen geleert und somit bereit für die neue Ernte.

Bei der Anmeldung und Anlieferung Ihrer Produkte sind wir auf genaue Angaben der Kulturen angewiesen um die Ware zügig zu übernehmen und einzulagern.

Angaben:

- **Getreideart und –Sorte**
- **Menge o. Fläche**
- **Label** (IPS, Bio, Bio-Umstellung)
- **bei Lohngetreide an welche Futtermühle**

Wir bitten die Abgabetermine einzuhalten, bei Verhinderung bitte rechtzeitig informieren.

2. Situation Sammelstelle Birmensdorf

Am 11. März dieses Jahres wurde das Getreideannahmestellenbüro in Birmensdorf durch einen, über das Wochenende, ausgebrochenen Schwellbrand stark beschädigt. Zum guten Glück ist kein offener Brand entstanden, aber die Rauch- und Russbildung waren enorm. Bei einem Schwellbrand ist immer sehr schwer abschätzbar wie gross der Schaden wirklich ist. Das Büro beinhaltet die gesamte Anlagesteuerung. Gerade bei technischen Anlagen, ist von Schäden auszugehen, welche sich erst zu einem späteren Zeitpunkt bemerkbar machen. Es kann zu Ausfällen kommen, durch starke Korrosion, hervorgerufen durch die Russbildung. Nichts desto trotz haben wir die rasche Sanierung in Angriff genommen. Die Brandreinigung und Restauration des Raumes wurde Ende Mai abgeschlossen. Die Anlage konnte dank fachmännischer und

technischer Unterstützung durch die Firmen Rasi&Partner (Birmensdorf) sowie Schmid Automation (St. Gallen), Step by Step wieder hochgefahren werden. Mittlerweile haben wir seit Ende Mai, rund 400 to. Getreide ausgelagert und somit die Anlage, in Betrieb, getestet.

Wir sind zuversichtlich und gehen zum jetzigen Zeitpunkt davon aus, dass wir die Ackerkulturen von unseren Getreideproduzenten im Raum Birmensdorf übernehmen werden können. Wir machen Sie darauf aufmerksam, es nicht ganz auszuschliessen ist, dass es evtl. zu technischen Störungen kommen könnte. Wir bitten Sie um das nötige Verständnis und versichern Ihnen, dass wir alles daran setzen werden unsere gewohnten Dienstleistungen, im Bereich der Oelsaaten- und Getreideübernahme, zu erfüllen.

Anlieferung

Getreide kann in unseren Sammelstellen in Mettmenstetten und Birmensdorf nach telefonischer Anmeldung, grundsätzlich täglich, angeliefert werden.

Bitte haben Sie Verständnis, wenn wir mehrere Posten der gleichen Sorte zusammenlegen. Wir sind bemüht, für alle Anlieferungen eine möglichst schnelle Übernahme zu gewährleisten.

Bitte melden Sie uns sehr nasse und stark verschmutzte Ware, damit bei der Annahme mehr Zeit eingerechnet werden kann, ansonsten müssen wir solche Posten zurückstellen und auf Randzeiten schieben!

Annahmebedingungen

Für die Übernahme gelten die Qualitätsanforderungen nach swiss granum, IP-Suisse oder BIO-Suisse. Die Qualitätsanforderungen sind bei beiden Sammelstellen angeschlagen oder werden auf Wunsch gerne zugesandt. Berücksichtigen Sie die Hygienebestimmungen, welche Produzenten zur Erfüllung der Sorgfaltspflicht einhalten müssen. Anlieferungen nur in sauberen Transportfahrzeugen anliefern! Die aktuellen **Hygieneanforderungen stehen auf unserer Homepage** zur Ansicht oder zum Ausdrucken bereit.

Bitte beachten:

Bringen sie bei der Getreideabgabe von Labelware (IPS, BIO, Urdinkel,...) die entsprechenden Liefer- oder Zertifikatspässe ausgefüllt und unterzeichnet mit.

Einlieferungs- und Übernahmegebühren

Mahlweizen	Fr. 2.90
Gerste / Triticale / Futterweizen	Fr. 2.20
Mais	Fr. 2.50
Hafer/Dinkel/Bohnen/Erbsen	Fr. 4.40
HOLL-Raps ¹	Fr. 3.50
Sonnenblumen/Mischkulturen	Fr. 4.90
Loseverlad (Auslagerung)	Fr. 2.00

Annahme Bio-Getreide → Zuschlag Fr. 1.00/100kg auf Standardtarife

¹ Vermeiden Sie jegliche Vermengung mit konventionellem Raps (Mähdrescher / Kipper)

Mengenrabatte Brotgetreide und Raps

ab	8 To.	Fr. -.10 / 100 kg
ab	12 To.	Fr. -.20 / 100 kg
ab	18 To.	Fr. -.30 / 100 kg

(diese Mengenrabatte gelten pro Empfangsschein!)

Richtpreise 2024

Futtergetreide

Sorte	hl-Gewicht	Preis 2024 ⁽¹⁾	Preis 2024 (Bio-Qualität)
Futterweizen	> 73 kg	Fr. -	Fr. 89.00
Gerste	65 - 67 kg	Fr. -	Fr. 78.00
Triticale	> 66 kg	Fr. -	Fr. 79.00
Hafer	54 – 56 kg	Fr. -	Fr. 68.00
Körnermais		Fr. -	Fr. 83.00
Eiweisserbsen		Fr. -	Fr. 97.00 + Fr. 2.00
Ackerbohnen		Fr. -	Fr. 100.00 + Fr. 2.00

Brotgetreide

		Preis 2024 (Ernterichtpreis)
Weizen Top	} 77 – 80 kg	Fr. 60.00
Weizen I		Fr. 57.00
Weizen II		Fr. 54.50

¹ Beim Futtergetreide wurden keine Richtpreise festgelegt!

Vermarktung

Auch dieses Jahr bieten wir wieder verschiedene Vermarktungsmöglichkeiten für unsere Getreideproduzenten an. Bei Spezialkulturen immer vorgängig abklären ob und an welcher Sammelstelle diese übernommen werden können.

Brotgetreide

- Vertragsproduktion:** CH-P/Suisse Garantie für Weizen Kl. Top, I & II
- Labelproduktion:** IP-Suisse (Vertrag mit IP-Suisse Zollikofen)
Bio-Suisse (anerkannte Produzenten mit Zertifikat)
- konv. Brotgetreide** wird als Futtergetreide übernommen und vermarktet!
(bitte als Suisse-Garantie Getreide anmelden!)



Futtergetreide

- Lohnmischfutter:** Lohnmischfutter ab ihrem individuell geführten Lagerkonto. Ihre Futterbezüge werden mit 30% vom Bruttopreis des bezogenen Futters verrechnet. Dies entspricht einem Getreideanteil von **ca. 60%**. **Der aktuelle Kontostand ist auf dem jeweiligen Lieferschein** ersichtlich und wird sofort nach der Getreidelieferung auf Ihrem Konto eingebucht. Der Anrechnungspreis für Gerste 65 – 67 kg/HL wurde von der UFA auf Fr. 37.50/100 kg festgesetzt, für Tierhalterkonti. Für UFA Lohnmischfutter steht das gesamte UFA-Futtersortiment in den verschiedenen Strukturen gequetscht, Mehl, Würfel, Flocken und Expander zur Verfügung. Jedes Futtergetreide kann in Mischungen getauscht werden. Das Lohngetreidekonto wird auf Basis Gerste mit dem entsprechenden Faktor umgerechnet. Die Umrechnungsfaktoren sind in nachfolgender Liste aufgeführt.
- Verkauf an Landi:** Wir kaufen Ihr Getreide zu handelsüblichen Marktpreisen.

Umrechnungsfaktoren Getreide

Stand 2024	konv.	Bio⁽¹⁾		konv.	Bio⁽¹⁾
Gerste 65-67 kg/hl	1,00	2,08	Körnermais (folgt im September)		2,22
Hafer 54-56 kg/hl	0,88	1,82		0,88	1,82
Triticale > 66 kg/hl	0,99	2,13	Triticale < 66 kg/hl	0,96	2,05
Futterweizen ≥ 73 kg/hl	1,09	2,38	Weizen (Auswuchs sichtbar)	1,06	2,30
Roggen	0,91	2,08	Weizen Kleinkorn < 70 kg/hl	0,88	1,98
Ackerbohnen	1,00	2,67	Eiweisserbsen	1,07	2,59

1) Inkl. Umstellungsetreide

Haben Sie weitere Fragen oder Anmeldungen für Label- oder Vertragsproduktion, so stehen wir ihnen gerne zur Verfügung. Wenden sie sich an einen unserer beiden Standorte!

Abzüge gemäss swiss-granum

	Brotgetreide Fr. pro dt	Futtergetreide Fr. pro dt	Eiweisspflanzen Fr. pro dt
Basisbeitrag SGPV	Fr. 0.055	Fr. 0.055	Fr. 0.055
Beitrag swiss granum	Fr. 0.050	Fr. 0.050	Fr. 0.050
Schweizer Bauernverband SBV	Fr. 0.020	Fr. 0.020	Fr. 0.020
Promotionsfond Getreide	Fr. 0.050		
Markentlastungsfond SGPV	Fr. 4.575		
Gesamte Beiträge auf der Stufe Produktion	Fr. 4.750	Fr. 0.125	Fr. 0.125

Wichtige Telefonnummern

Mettmenstetten Sammelstelle 058 476 91 65

Hauptnummer 058 476 91 60

Birmensdorf Sammelstelle 058 476 91 67

Hauptnummer 058 476 91 60

Bitte benutzen Sie den beigelegten Handzettel mit den wichtigsten Angaben zur Getreideanlieferung!

Wir freuen uns, wenn wir in diesem Jahr ihr Getreide und
oder ihre Oelsaaten übernehmen und vermarkten dürfen!

**Das Team der Landi Albis wünscht Ihnen eine erfolgreiche
Ernte!**

13. Juni 2024